Presseinformation

14. Januar 2002

55+ Vorteilskarte für NÖ Senioren

Prokop: Zu mehr Aktivitäten für die Gesundheit motivieren

„Da die seelische Zufriedenheit stark vom gesundheitlichen Allgemeinzustand abhängt, wollen wir unsere niederösterreichischen Senioren wieder zu mehr Aktivitäten auch für ihre Gesundheit animieren“, betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Freitag bei der Vorstellung der neuen 55+ Vorteilskarte für NÖ Senioren. Sie stellt einen Teil der Aktion „Gesundes Leben in NÖ“ dar, bei der der Mensch in seiner Gesamtheit im Mittelpunkt steht, damit sich alle in Niederösterreich wohlfühlen. Prokop ist überzeugt, dass die Seniorencard längerfristig so erfolgreich angenommen wird wie der NÖ Familienpass, den mittlerweile 88.000 niederösterreichische Familien besitzen: „Ich rechne mittelfristig mit ca. 50.000 Anmeldungen.“

Für den Erwerb der 55+ Vorteilskarte ist eine Jahresgebühr von 7 Euro zu entrichten. Der Antragsteller erhält zunächst einmal – dem Wert der Jahresgebühr entsprechend – eine Ziegenbuttercreme der Firma Styx. Alle NÖ Senioren erhalten einen 12-monatigen Kalender ab März 2002, in dem spezielle Angebote für die Inhaber der 55+ Vorteilskarte enthalten sind.

Rund die Hälfte der Angebote des Kalenders steht unter dem Motto „Gesundes Leben in NÖ“:

im März 2002: 50 Prozent Ermäßigung auf die Tageskarte im gesamten Schiland Voralpengebiet (Montag und Freitag)

im April 2002: Sonderpreis für den Vitamin- und Wohlfühlkarton der Firma Gourmet und Verlosung eines Wellnesswochenendes

im Mai 2002: kostenlose Benützung des Fitnessbereiches der Römertherme Baden (bis 16 Uhr, bei Kauf einer Eintrittskarte in die Römertherme Baden)

im September 2002: Ermäßigung von 20 Prozent der Firma Leiner auf alle Massage- und Ruhesessel

im Dezember 2002: 33 Prozent Ermäßigung im Kurzentrum Ludwigstorff (Bad Deutsch-Altenburg)

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

im Februar 2003: 5. Nacht gratis im Thermen-Wellnesshotel Bad Tatzmannsdorf

Auch in den anderen 6 Monaten wurden interessante Angebote für die NÖ Senioren organisiert:

50 Prozent Ermäßigung für den Eintritt in die Schallaburg

50 Prozent Ermäßigung bei einer Schifffahrt auf der Donau

eine Kabarettlesung von und mit Dieter Chmelar

ermäßigte Einsteigerkurse im Golfsport

Gutscheinheft für Einkäufe in der Badener Adventmeile in der Höhe von 200 Euro

Ermäßigungen für Reisen in die Toskana und Kroatien 2003 bei Firma Huber-Reisen (Schweiggers)

Für alle Inhaber der 55+ Vorteilskarte ist weiters eine Kollektivunfallversicherung mit der NÖ Versicherung abgeschlossen: Für den Fall dauernder Invalidität über 50 Prozent sind die Senioren mit einer Summe bis 18.200 Euro versichert, bei Bergungs- und Transportkosten werden bis 2.500 Euro von der Versicherung ersetzt.

Zweimal jährlich wird das „NÖ 55+ Journal“ die Senioren über alle wesentlichen Neuerungen und Änderungen bei seniorenfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes Niederösterreich und des Bundes informiert. Neben redaktionellen Beiträgen enthält das Journal auch die Auflistung der Vorteilsgeber für Seniorencardinhaber. Bis Ende des Jahres werden ca. 200 Partnerbetriebe gewonnen, die den Karteninhabern Ermäßigungen oder sonstige Vorteile erteilen werden. Z.B. wird es spezielle Angebote für Seniorencardinhaber bei Prof. Willi Dungl in Gars geben (ein Seniorenscheck mit Körperfettmessung, Ergometrie etc.; Selbsthilfe mit Akupressur, Qi-Gong und vieles mehr).

Beantragt kann die 55+ Vorteilskarte von Frauen ab dem 55. Lebensjahr, Männern ab dem 60. Lebensjahr und von Frühpensionisten werden, Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in Niederösterreich. Alle Antragsteller müssen die österreichische Staatsbürgerschaft haben bzw. EU-Bürger sein.

Die Antragstellung ist entweder schriftlich beim NÖ Seniorenreferat, Abteilung Allgemeine Förderung, 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1, oder unter

Presseinformation

www.noe.gv.at/55plus möglich. Auskünfte erhält man unter der Telefonnummer 02742/9005-13292 oder per e-mail unter post.f3@noel.gv.at oder gabriele.biebl@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at